



**LANDESBEIRAT HOLZ**  
MECKLENBURG-VORPOMMERN

## Elf starke Argumente für den Holzbau



Das Bauen mit Holz hat eine lange Tradition. Block- und Fachwerkhäuser gibt es seit Jahrhunderten. Neuere Holzbauweisen wie der Holzskelett- und Holzrahmenbau erfüllen höchste technische Anforderungen und ermöglichen wirtschaftliches und flexibles Bauen.

Wir möchten Vorbehalte entkräften, oft gestellte Fragen beantworten und Ihnen die Vorteile moderner Holzbauweisen vorstellen.

## **Elf starke Argumente für den Holzbau:**

- 1. Regional gewachsen, regional verarbeitet**
- 2. Klimafreundlich**
- 3. Hervorragende Baueigenschaften**
- 4. Flexible Bauausführung**
- 5. Schnelle Bauausführung**
- 6. Berechenbarer Brandschutz**
- 7. Energie- und kostensparend**
- 8. Größere Nutz- und Wohnflächen**
- 9. Wirtschaftlich**
- 10. Angenehmes und gesundes Innenraumklima**
- 11. Umweltfreundlich, langlebig, wertbeständig**

**Holz ist planbar. Holz ist haltbar. Holz ist gut.**



Kurze Wege, beste Qualität: unser heimisches Holz

#### ARGUMENT 1

### Regional gewachsen, regional verarbeitet

Holz ist ein regionales Produkt. Die Wälder in Mecklenburg-Vorpommern werden nachhaltig bewirtschaftet, so dass der nachwachsende Baustoff Holz in gleichbleibender Menge zur Verfügung steht. In Wismar liegt einer der größten Holzindustriestandorte Europas. Hier wird Holz zu Schnittholz und Holzwerkstoffen verarbeitet. Landeinwärts verarbeiten zahlreiche Unternehmen Holz zu hochwertigen Produkten bis hin zu fertigen Häusern.

#### ARGUMENT 2

### Klimafreundlich

Bäume entziehen der Atmosphäre während ihres Wachstums das Treibhausgas CO<sub>2</sub>. Die langfristige Bindung des Kohlenstoffs in Holzprodukten wirkt der Erwärmung der Atmosphäre entgegen. Durch den Einsatz von Holz als Baumaterial werden energieintensive Baustoffe eingespart und die Umwelt entlastet.

#### ARGUMENT 3

### Hervorragende Baueigenschaften

Holz ist *das* Spitzenprodukt der Natur, ein mit Zellulosefasern ausgestatteter Verbundbaustoff. Bei gleicher Tragfähigkeit ist Holz leichter als Stahl. Holz verfügt annähernd über die Druckfestigkeit von Beton und kann zusätzlich Zugkräfte aufnehmen. Aufgrund seines großen Hohlraumanteils ist Holz ein sehr guter Isolator und bietet damit einen natürlichen Wärmeschutz.



Von der Einmessung bis zum Richtfest in nur zwei Monaten:

#### ARGUMENT 4

### Flexible Bauausführung

Ob moderne Holzfertighäuser, Block- und Fachwerkhäuser oder Energiesparhäuser – mit Holz lässt sich individuell bauen. Der Holzskelettbau ermöglicht einen freien Grundriss mit nur wenigen Stützen und Wänden. Deshalb lassen sich auch besondere Hausformen problemlos realisieren.

Der hochgedämmte Holzrahmenbau ist in seinen Gestaltungsmöglichkeiten sehr vielseitig. Die Außenfassade kann individuell in Holz, Putz, Ziegel oder Metall gestaltet werden. Auch die inneren Wandoberflächen sind frei realisierbar mit Holz, Gips- oder Lehmbauplatten.

Der Holzbau ermöglicht eine unkomplizierte Umgestaltung des Raumangebotes bei späteren Um- und Ausbauten. Dachaufstockungen sind aufgrund des geringen Gewichtes und der hohen Festigkeit von Holz vielfach nur in Holzbauweise möglich.

#### ARGUMENT 5

### Schnelle Bauausführung

Die Vorfertigung von Wand- und Deckenelementen durch Holzbaubetriebe oder die Vorfertigung inklusive Installation, Fenster und Türen durch Fertighausbetriebe ermöglichen kurze Bauzeiten und hohe Terminalsicherheit. Eine monatelange Doppelbelastung durch Mietzahlung und Baufinanzierung entfällt.

Durch die Trockenbauweise entfallen Aushärtungs- und Trocknungszeiten. Das spart ebenfalls Zeit und Geld. Eine Bauausführung ist auch im Winter möglich.



So schnell können Häuser in Holzrahmenbauweise realisiert werden.

#### ARGUMENT 6

### Berechenbarer Brandschutz

Auch Holzhäuser erfüllen die geltenden Brandschutzanforderungen. Das Risiko einer Brandentstehung ist in einem Holzgebäude nicht größer als in anderen Konstruktionen.

Im Brandfall behält Holz lange seine Stabilität und Tragfähigkeit, da sich an die Oberfläche des Holzbauteils eine schützende Holzkohleschicht legt. Ein plötzlicher Zusammenbruch ist bei einem Holzbau daher nicht zu befürchten. Holz entwickelt außerdem deutlich weniger giftige Brandgase als andere Baustoffe.

#### ARGUMENT 7

### Energie- und kostensparend

Holz ist von Natur aus ein schlechter Wärmeleiter. Es reduziert im Winter den Wärmeverlust nach außen und schützt im Sommer vor hohen Außentemperaturen. Nur wenig Heizenergie genügt, um ein angenehmes Raumklima zu erzeugen. Das ist energieeffizient und spart Betriebskosten.

Die geltende Energieeinsparverordnung kann durch den Einsatz von Holz einfacher erfüllt werden. Es ist möglich, Passiv- und Energieplus-Häuser in Holzbauweise zu bauen.

#### ARGUMENT 8

### Größere Nutz- und Wohnflächen

Im Vergleich zum Massivbau ermöglicht der Holzbau schlanke Außenwände bei gleichem Dämmstandard. Das bedeutet mehr Nutzfläche im Haus (bis zu 10 %) und eine bessere Belichtung über die Fenster.



Holzwerkstoffplatten unterstützen die hohe Tragfähigkeit der Konstruktion.

#### ARGUMENT 9

### Wirtschaftlich

Bei objektivem Vergleich von Preis und Leistung sind Holzhäuser nicht teurer als andere Häuser. Durch verkürzte Bauzeiten und vielfältige Möglichkeiten für Eigenleistung lässt sich Geld sparen.

#### ARGUMENT 10

### Angenehmes und gesundes Innenraumklima

Durch die natürliche Eigenschaft des Holzes, Feuchtigkeit aufnehmen, speichern und wieder abgeben zu können, reguliert Holz die Luftfeuchtigkeit. Die Dämmeigenschaften von Holz sorgen für eine natürlich ausgeglichene Raumtemperatur und ein positives Wohngefühl. Feuchtespitzen und extreme Trockenheit werden von Holzbauteilen abgepuffert. Richtig verarbeitet ist ein Holzhaus die ideale Lösung für Allergiker.

#### ARGUMENT 11

### Umweltfreundlich, langlebig, wertbeständig

Im modernen Holzbau kann mit der aktuellen Holzschutz-DIN bei vielen Regelbauweisen gänzlich auf chemischen Holzschutz verzichtet werden. Der Einsatz trockenen Holzes, moderner Holzwerkstoffe und eine sorgfältige Detailplanung im Sinne des konstruktiven Holzschutzes ermöglichen Nutzungsdauern von 80 bis 100 Jahren – ebenso hoch wie bei konventioneller Bauweise. Historische Beispiele belegen, dass Holzhäuser mehrere hundert Jahre alt werden. Das älteste Holzgebäude in M-V ist eine Fachwerkscheune aus dem Jahr 1490.



## Wer hilft bei der Planung?

Viele **Architekturbüros** in M-V haben Erfahrungen im Holzbau. Über die Internetseite der Architektenkammer M-V finden Sie eine Liste mit über 700 eingetragenen Architekten in M-V: [www.ak-mv.de](http://www.ak-mv.de)

**Beispielbauten** finden Sie unter [www.lbh-mv.de](http://www.lbh-mv.de)

Die **Besichtigung** aktueller Objekte ist am jährlich stattfindenden „Tag der Architektur“ möglich.

## Wer hilft bei der Bauausführung?

In M-V arbeiten ca. **250 Holzbau- und Zimmereibetriebe**, von denen ca. 70 im Bauverband M-V organisiert sind. Betriebe in Ihrer Region finden Sie unter [www.bauverband-mv.de/unsere-mitglieder](http://www.bauverband-mv.de/unsere-mitglieder)

Viele Betriebe haben sich in **Güte- und Qualitätsgemeinschaften** zusammengeschlossen. Diese regeln die Zertifizierung mit dem „RAL-Gütezeichen Holzbau“.

Über **700 Tischlereien** sind in M-V ansässig, wovon etwa 250 im Landesinnungsverband des Tischlerhandwerks M-V organisiert sind. Tischler in Ihrer Region finden Sie unter [www.tischler-mv.de](http://www.tischler-mv.de) und [www.tischler-schreiner.org](http://www.tischler-schreiner.org)

Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie beim Landesbeirat Holz M-V: [www.lbh-mv.de](http://www.lbh-mv.de)



## Wer informiert und berät zum Thema Holzbau?

Die **Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)** bietet telefonische Beratung zum Thema Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen an: [www.baustoffe.fnr.de](http://www.baustoffe.fnr.de) und [www.heizen.fnr.de](http://www.heizen.fnr.de)

Fachberatung zum Thema Bauen mit Holz erhalten Sie auch auf der jährlichen **Baumesse RoBau** in Rostock: [www.messe-und-stadthalle.de/messen/robau](http://www.messe-und-stadthalle.de/messen/robau)

Die **Verbraucherzentrale M-V** bietet ein umfangreiches und neutrales Informationsangebot zum Thema Bauen, Wohnen und Energie: [www.verbraucherzentrale-mv.eu](http://www.verbraucherzentrale-mv.eu)

Näheres zum **Thema Baukultur** in M-V erfahren Sie unter [www.baukultur-mv.de](http://www.baukultur-mv.de)

[www.lbh-mv.de](http://www.lbh-mv.de)



Natürlich  
**HOLZ**  
*Allem gewachsen.*

### Impressum

#### Herausgeber:

Ministerium für  
Landwirtschaft und Umwelt  
Mecklenburg-Vorpommern  
Paulshöher Weg 1 · 19061 Schwerin  
Telefon (0385) 588-0 · Fax (0385) 588 6022  
[www.lm.mv-regierung.de](http://www.lm.mv-regierung.de)  
[presse@lm.mv-regierung.de](mailto:presse@lm.mv-regierung.de)

Landesbeirat Holz  
Mecklenburg-Vorpommern  
[www.lbh-mv.de](http://www.lbh-mv.de)

#### Fotos:

fotolia, H. Pohlmeier, E. Klopp, H. Stein

#### Layout:

Regina Eden, Atelier für Erkenntnis  
und Gestaltung, Berlin

**Druck:** Pinguindruck, Berlin

Schwerin im Mai 2017

Der Flyer wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Herausgebers veröffentlicht und darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.